

Stuttgart
Presse
Pressemitteilungen

A 81 Würzburg - Heilbronn - Instandsetzung und Ertüchtigung der Rötensteinbrücke bei Grünsfeld (Main-Tauber-Kre

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht

Pressemitteilung

A 81 Würzburg - Heilbronn - Instandsetzung und Ertüchtigung der Rötensteinbrücke bei Grünsfeld (Main-Tauber-Kreis)

25.08.2016

Das Regierungspräsidium Stuttgart wird am Donnerstag und Freitag, 1. und 2. September 2016, die Verkehrsführung auf der Rötensteinbrücke der A 81 bei Grünsfeld ändern. Dann beginnt der zweite Bauabschnitt für die Instandsetzung und Ertüchtigung der Brücke.

Die Arbeiten an der 365 Meter langen Brücke werden voraussichtlich bis Ende November 2016 abgeschlossen sein. In jeder Bauphase steht nur einer der beiden Fahrstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung. Es ist deshalb mit Behinderungen zu rechnen. Bisher war die Fahrtrichtung Würzburg betroffen. Ab Donnerstag, 01. September wird der Verkehr in Fahrtrichtung Heilbronn auf die Gegenspur verlegt. Um die Bauzeit zu verkürzen, wird in verlängerten Schichten bei Tageslicht gearbeitet, teilweise bis 21 Uhr, teils auch samstags und sonntags.

Die Tank- und Raststätte "Ob der Tauber" wird während der gesamten Bauzeit für die Verkehrsteilnehmer erreichbar sein. Die Kosten dieser umfangreichen Baumaßnahme betragen rund 1,5 Millionen Euro. Sie übernimmt der Bund als Straßenbaulastträger. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen während der Bauzeit.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Hintergrundinformationen

Die Rötensteinbrücke ist 365 Meter lang und 57 Meter hoch. In jede Fahrtrichtung stehen zwei Fahrspuren und eine Standspur zur Verfügung. Die Brücke hat einen Überbau aus Stahl und sechs Pfeiler. Die Lager im Widerlagerbereich wurden schon 2007 erneuert, diesmal werden die sechs Lager auf den Stahlbetonstützpfeilern ausgetauscht. Im Widerlagerbereich werden die Endfachwerke des Stahlüberbaus verstärkt, d.h. hier werden zusätzliche Stahlträger zur Aussteifung des Bauwerkes eingebaut. Im Bereich der zu tauschenden Lager wird die Aussteifungskonstruktion des Stahlüberbaus verstärkt, d.h. hier werden zusätzliche Steifen eingeschweißt, um die bauzeitlich geänderte Lasteinleitung im Bereich der Pressen zu gewährleisten. Außerdem werden lokale Ausbesserungsarbeiten am Korrosionsschutz des Stahlüberbaus durchgeführt sowie Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten der Fahrbahnübergangskonstruktionen.

Kategorie:

Abteilung 4 Bauwerke